

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 28 (1966)
Heft: 2

Rubrik: [Anmerkung der Redaktion]
Autor: Jäggi, Beat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S Schaffe vom Hans Gysin

- 1939 «*Der guet Bricht*», us der Bible, uf Baselbieterdütsch (gsetzt vom Hans Gysin und de Pfarrer z Fränkedorf und z Wallebärg). Verlag: Buechdruckerei vom «Landschäftler» z Lieschtel.
- 1953 «*Wägwart*.» Värse und Gschichte, usegäh vo der Erziehigsdiräktion vom Kanton Basel-Land. S isch nume schad, as das Wärk vergriffen isch.
I vilne Zytigen und Zytschrifte si Gedicht abdruckt worde.
Öppe mol het au s Radio dr Hans Gysin z Ehre zoge.

E Dank!

Syt vile Johre luegt s Baselbiet zu syne Mundartdichter, aß e Freud isch.

Aber au üsi Zytschrift het by der Erziehigsdiräktion und by der Literatur-Kommission z Lieschtel e gueti Handhebi. Das si Manne, wo wüsse, was d Muetersproch bedütet.

D Baselbieter Behörde darf me vor der ganze Dütschschwyz as Byspil härestelle.

Au für d Dichter-Nummere «Hans Gysin» het me z Lieschtel wider e flotte Bytrag a d Chöschten ane gstiftet. Do derfür möcht der Redakter vo Härze danke.

E bsundere Dank ghört aber au em Herr Dokter Zimmerli, Präsident vo der Literatur-Kommission, für sy guet Wille und sys fründliche Mithälfe.

B. J.